



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Pandur: Die Kleine, Bescheidene und Ruhige Villa in Spa

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

politische Probleme am eigenen Leibe zu verspüren gewohnt und noch nicht in der Ideologie proletarischen Großstadtbreis versunken ist.

Die inzwischen erfolgte Neutralitätserklärung Deutschlands wird man billigen müssen und man darf wohl die Erwartung aussprechen, daß die in Auslandszeitungen (z. B. „Journal“ vom 29.) immer wieder auftauchenden Nachrichten über Verhandlungen gewisser deutscher Persönlichkeiten mit Engländern zwecks Niederwerfung des Bolschewismus einmal energisch dementiert oder, falls das nicht möglich, einstweilen eingestellt werden. Ein aktiv und im Einvernehmen mit der Entente gegen Sowjetrußland geführter Krieg könnte uns teuer zu stehen kommen und würde uns im Westen doch keinen Gewinn einbringen. Über Polen aber könnte sich Deutschland, wenn es nötig werden sollte, mit Sowjetrußland direkt verständigen.

Menenius

Die kleine, bescheidene und ruhige Villa in Spa

Schien das Landhaus auch sehr lütte,
Das in Spa ihr Obdach war —
Raum ist in der kleinsten Hütte
Für ein deutsches Denkerpaar.

Fühlt' man in den ersten Tagen
Sich auch sehr bedrückt vielleicht,
Um entschlossen Ja zu sagen,
Dazu hat der Raum gereicht.

Dies irae, dies illa!
Doch nach überstand'nem Leid,
Spricht von der „bescheid'nen Villa“
Simons voller Dankbarkeit.

Nach genoss'nem Bermuttelche
Meidet er polit'schen Senf,
Und die Frage ist nur: Welche
Wohnung kriegen sie in Genf?

Winkt ihm und dem Fehrenbache
Dort ein noch bescheid'ner Haus?
Wenn schon! Jegliche Kabache
Reicht für ihre Siege aus.

Raum ist in der kleinsten Kammer
Für den größten Katzenjammer.

Pandur